

## Presseinformation

8. Juni 2018

### **ASFINAG errichtet in Bruck an der Leitha neue Autobahnmeisterei** **LR Bohuslav: Neubau auf ecoplus-Areal**

Noch vor der Wintersaison 2019/2020 wird die ASFINAG in Niederösterreich eine neue Autobahnmeisterei in Betrieb nehmen. Gebaut wird die hochmoderne Betriebsniederlassung in dem ecoplus-Wirtschaftspark Bruck direkt bei der Anschlussstelle Bruck/Ost an der A 4 Ost Autobahn. Die derzeitigen Standorte Schwechat und Parndorf werden dadurch zusammengelegt. Wirtschafts-Landesrätin Petra Bohuslav dazu: „Eine gute Verkehrsanbindung und ein ausgezeichnetes Straßennetz sind für die Wirtschaft von großer Bedeutung. Die Arbeit der Autobahnmeistereien kann in diesem Zusammenhang nicht genug gewürdigt werden. Es freut mich daher ganz besonders, dass bei der Standortentscheidung für die neue zentrale Autobahnmeisterei die Wahl auf den ecoplus-Wirtschaftspark Bruck an der Leitha gefallen ist. Der Wirtschaftspark punktet unter anderem mit seiner optimalen Verkehrsanbindung an die A 4 und die A 6.“

Von der neuen Autobahnmeisterei in Bruck aus werden insgesamt 82 Kilometer Autobahnen betreut, und zwar die A 4 ab der Wiener Landesgrenze und die A 6 Nordost Autobahn. „Wir wollen den Autofahrerinnen und Autofahrern das bestmögliche Service bieten“, sagt ASFINAG-Vorstandsdirektorin Karin Zipperer. „Vor dem Hintergrund des bevorstehenden Ausbaus der A 4 sind wir mit dem neuen zentralen Betriebsstandort in Bruck bestens auf die zukünftigen Anforderungen vorbereitet“, so Zipperer.

Ab Sommer dieses Jahres startet die ASFINAG mit der Errichtung auf dem 27.000 Quadratmeter großen Areal. „Die Entscheidung für den Standort Bruck fiel auf Basis einer umfangreichen Wirtschaftlichkeits-Analyse“, wie ASFINAG Geschäftsführer Josef Fiala erläutert.

Ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki meinte: „Aktuell sind im ecoplus-Wirtschaftspark Bruck an der Leitha 63 Betriebe mit rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angesiedelt. Die neue Autobahnmeisterei ist eine große Bereicherung für den Standort. Mit der geplanten Fertigstellung der Betriebsgebäude wird dank einer eigenen Betriebsauffahrt und Betriebsabfahrt auf die A 4 auch die Sicherheit auf der Autobahn erhöht und das kommt der gesamten Region zugute.“

## Presseinformation

In die neue Autobahnmeisterei in Bruck an der Leitha investiert die ASFINAG 16 Millionen Euro. Die 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den alten Standorten werden zukünftig in Bruck in dem 720 Quadratmeter großen Büro- und Verwaltungsgebäude arbeiten. Der umfangreiche Fuhrpark findet in Hallen von insgesamt 3.200 Quadratmetern und unter Flugdächern mit mehr als 2.200 Quadratmetern Platz. Damit zu jeder Zeit eine störungsfreie Auf- und Abfahrt von und zur A 4 erfolgen kann, errichtet die ASFINAG eine eigene direkte Betriebszufahrt zur neuen Autobahnmeisterei. Für das moderne und zweckmäßige Design der Betriebsstätte zeichnet der Grazer Architekt Christian Andexer verantwortlich. Er ist in einem Architekturwettbewerb mit seinen Plänen als Sieger hervorgegangen.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02741/9005-12322, E-Mail [c.fuchs@noel.gv.at](mailto:c.fuchs@noel.gv.at), bzw. ASFINAG, Walter Mocnik, Telefon 0664/601 08-13827, E-Mail [walter.mocnik@asfinag.at](mailto:walter.mocnik@asfinag.at).